

Schnelltests für alle Schülerinnen und Schüler in NRW

Beitrag von „Stan“ vom 25. März 2021 18:25

Zitat von Nymphicus

Mit den Zahlen ist es nahezu sicher, dass die Tests unbrauchbar sind. Mathematisch völlig unmöglich. Das muss bekannt gemacht werden.

Hmmm: Die Inzidenz bildet die Fälle pro 100.000 Einwohner*innen in den letzten 7 Tagen ab. Das sind also 150/100000. Nach Definition des Robert-Koch-Instituts (RKI) gelten Corona-Infizierte frühestens 14 Tage nach Beginn ihrer Symptome als genesen. Die Anzahl der aktiven Fälle muss demnach mehr als doppelt so hoch wie die 150 sein. Verdreifachen(*) wir einfach und nehmen dies als Wahrscheinlichkeit an, eine Person mit einer Corona-Infektion anzutreffen. Die Wahrscheinlichkeit ist dann 450/100000.

Unter Annahme der Binomialverteilung ist damit die Wahrscheinlichkeit, keinen einzigen positiven Test bei insgesamt $n = 1400$ Testungen zu erhalten bei rund 0,18%.

Das spricht also für eine äußerst umsichtige, gesundheitsbewusste und stets die Hygieneregeln beachtende Schülerschaft! Damit dürfte euch der Yvonne-Gebauer-Preis für die sichere Schule nicht mehr zu nehmen sein (war doch NRW, oder?)!

(*)Tatsächlich ist der Faktor für die Anzahl der aktiven Fälle weitaus höher.